



**Technische Universität Berlin**



An der Technischen Universität Berlin ist die Stelle der Zentralen Frauenbeauftragten gemäß § 59 BerIHG zu besetzen

## **Beschäftigte - Entgeltgruppe 14 TV-L Berliner Hochschulen**

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

### **Zentrale Frauenbeauftragte**

**Kennziffer:** ZUV-622/20 (besetzbar ab 01.05.2021 / befristet bis 30.04.2025 / Bewerbungsfristende 30.10.2020)

**Aufgabenbeschreibung:** Die Frauenbeauftragte wirkt auf die Herstellung der verfassungsrechtlich gebotenen Chancengleichheit der Frauen in der Hochschule und auf die Beseitigung bestehender Nachteile für weibliche Angehörige der Hochschule hin. In Zusammenarbeit mit anderen frauenpolitischen Akteur\*innen entwickelt sie Konzepte und Instrumente zur Umsetzung der Chancengleichheit und prägt die strategische Entwicklung der Frauenpolitik der TU Berlin, für die sich insbesondere durch aktuelle Entwicklungen erhebliche Potentiale für Handlungsfelder ergeben, die Zukunft der TU maßgeblich mitzugestalten. Sie berät und unterstützt die Hochschulleitung und die übrigen Organe und Einrichtungen der Hochschule in allen Frauen betreffenden Angelegenheiten, vorwiegend bei der Umsetzung von Frauenförderlinien und Frauenförderplänen sowie bei Zielvereinbarungen. Im Rahmen ihrer Aufgaben vertritt sie die Interessen der TUB-zugehörigen Frauen aller Statusgruppen und fungiert als Ansprechpartnerin in Diskriminierungsfällen. Als Zentrale Frauenbeauftragte leitet sie das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung und übernimmt die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Erwartete Qualifikationen:**

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent)
- Führungskompetenz
- Kenntnisse der bundesweiten Entwicklung zur Frauen- und Gleichstellungspolitik in der Wissenschaft sowie mehrjährige berufliche Erfahrung/Engagement in einem frauenpolitischen Bereich
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit zu strategischem und konzeptionellem Denken sowie Organisationsgeschick
- gute Kenntnisse universitärer Strukturen, der Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung sowie des Berliner Hochschulgesetzes
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse und
- Erfahrungen in erfolgreicher Drittmittelwerbung und Projektmanagement erwünscht.

Die Frauenbeauftragte wird vom Beirat der Zentralen Frauenbeauftragten gewählt und vom Präsidenten der TUB bestellt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die Sprecherin des Beirats der Zentralen Frauenbeauftragten: Frau Claudia Ben Nasrallah, E-Mail: [sprecherinnen.beirat@zfa.tu-berlin.de](mailto:sprecherinnen.beirat@zfa.tu-berlin.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail** (in einem zusammengefassten pdf-Dokument) **an Frau Claudia Ben Nasrallah** ([sprecherinnen.beirat@zfa.tu-berlin.de](mailto:sprecherinnen.beirat@zfa.tu-berlin.de)).

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: [https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen\\_a\\_z/datenschutzerklaerung/](https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/) oder Direktzugang: 214041.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

